



Jowat
Classics



Jowacoll® 103.10



Vielseitiger PVAc D3-Klebstoff

Gute Haftung auf Aluminium

Niedrige Formaldehydmission

Hohe Wasserfestigkeit für die Massivholzverleimung

**Kurze Presszeiten bei der Flachkaschierung
von Holzwerkstoffen**

Jowacoll® 103.10 ist ein vielseitiger Allrounder für die Klebung von Hart- und Weichholz sowie für die Flachkaschierung von Holzwerkstoffen. Die PVAc-Dispersion ist gemäß der EN 204/205 in die Beanspruchungsgruppe D3 eingestuft. Dies bedeutet, dass eine Klebung im Innenbereich mit häufiger, kurzzeitiger Einwirkung von abfließendem Wasser oder Kondenswasser sowie hoher Luftfeuchtigkeit problemlos mit **Jowacoll® 103.10** erfolgen kann.

Eine gute Wasserbeständigkeit sowie einfache Verarbeitung zeichnen **Jowacoll® 103.10** aus. Durch die Zugabe des Vernetzers **Jowat® 195.40** kann die Wasserfestigkeit nochmals erhöht werden, sodass der Klebstoff die Beanspruchungsgruppe D4 erfüllt.

Besondere Beliebtheit erfährt diese PVAc-Dispersion durch ihre einfachen Verarbeitungseigenschaften.

Vom handwerklichen Handauftrag bis hin zum industriellen Walzenauftrag bietet **Jowacoll® 103.10** maximale Flexibilität. Besonders für die Kaschierung von Aluminiumfolien auf Holzwerkstoffmaterialien, wie sie beispielsweise in der Türblattproduktion durchgeführt wird, ist dieses Produkt die erste Wahl.



Jowacoll® 103.10

D3-Dispersion mit hoher Wasserfestigkeit. Allrounder für die Hart- und Weichholzklebung oder Flachkaschierung von Holzwerkstoffen mit Furnier, HPL oder CPL.

Polymerbasis

Klassifizierung nach EN 204

Viskosität bei 20 °C	[mPas]
Offene Wartezeit bei 20 °C	[min]
Mindestpresszeit	[min]

Polyvinylacetat (PVAc)

D3

D4: Durch Zugabe von
5 Gew.-% Jowat® 195.40

11.000 ± 2.000

6 ± 2

RT: 15 Minuten

50 °C: 4 Minuten

90 °C: 1,5 Minuten

*Aufgeführte Werte wurden bei 6 – 10 % Holzfeuchte in Anlehnung an DIN EN 204/205 (20 °C / 65 % r. F.) bei einem Leimauftragsgewicht von ca. 150 g/m² ermittelt.

Niedrige Formaldehydemission

Reaktive D3-Dispersionen weisen gegenüber klassischen PVAc-Dispersionen einen deutlich höheren Formaldehydgehalt auf. Bei der sogenannten Kondensationsreaktion wird Formaldehyd abgespalten. Durch Optimierung des Herstellverfahrens ist es Jowat gelungen den Formaldehydgehalt deutlich zu reduzieren. Dadurch erreicht **Jowacoll® 103.10** eine Reduktion der Formaldehydemissionen von bis zu 80 % bei gleicher Wasser- und Temperaturbeständigkeit.

Seit dem 01. Januar 2012 müssen Bauprodukte und Einrichtungs- und Ausstattungsmerkmale, die neu auf den französischen Markt kommen, hinsichtlich ihrer Emission klassifiziert und gekennzeichnet werden. Die Grenzwerte der Emissionsklassen beziehen sich auf die Gesamt-VOC-Emissionen (TVOC) sowie auf Bewertungen für 10 einzelne Stoffe zu denen auch Formaldehyd gehört (Werte in Mikrogramm pro m³). **Jowacoll® 103.10** erfüllt die Anforderungen der Klassifizierung A+.

Die Angaben in dieser Broschüre beruhen auf von uns selbst durchgeführten Laborprüfungen sowie Erfahrungswerten aus der Praxis und stellen keine Eigenschaftszusicherungen dar. Aufgrund der Vielzahl von Anwendungen, verwendeten Werkstoffen und Verarbeitungsweisen, auf die wir keinen Einfluss haben, kann aus diesen Angaben sowie aus der Inanspruchnahme unseres kostenlos zur Verfügung gestellten technischen Beratungsdienstes keine Verbindlichkeit abgeleitet werden. Vor der Verarbeitung bitte Einzeldatenblatt anfordern und beachten! Die Durchführung von eigenen Versuchen unter Alltagsbedingungen, Eignungsversuche unter Produktionsbedingungen und entsprechende Gebrauchstauglichkeitsprüfungen sind zwingend erforderlich. Die Spezifikationen sowie weitere Informationen sind den aktuellen Technischen Datenblättern zu entnehmen.